



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

BERLIN SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

Ⓩ

Anfang nächster Woche wird erscheinen:

Russisch-Japanischer Kriegsschauplatz

Karte II

Süd-Mandschurei — Korea — Nordost-China

im einheitlichen Massstabe von 1:2000000.

Grösse des Blattes 76×90 cm.

Preis Mk. 1.— ord., Mk. 0.75 no., Mk. 0.60 und 7/6 Exemplare bar.

à Cond. kann ich nur einzeln liefern.



Im Gegensatz zu den bisher erschienenen Kriegskarten, die die Massstäbe 1:5000000 und 1:4500000 haben, ist die vorliegende Karte des voraussichtlichen russisch-japanischen Kriegsschauplatzes in dem über doppelt grösseren Massstabe 1:2000000 entworfen, bietet also dementsprechend durch grössere Klarheit der Darstellung noch mehr Informationen als die anderen. Sie reicht von Charbin im Norden bis Qelpart und Sascho im Süden, von Tientsin im Westen bis Wladiwostok im Osten. Die Darstellung von Korea beruht hauptsächlich auf der neuen Karte des Japaners Dr. Koto, die als die zuverlässigste zu gelten hat. Doch ist alles ältere Material zur Ergänzung und Bereicherung herangezogen. Das Gebiet der Mandschurei und Mongolei ist nach der russischen 40 Werst-Karte bezw. der 80 Werst-Karte der Mandschurei von Borodowsky gezeichnet. Die Darstellung des eigentlichen China und der Halbinsel Liao-tung entspricht der von der Kartographischen Abteilung der Kgl. Preussischen Landesaufnahme herausgegebenen Karte von Ost-China in 1:1000000. Neuere Einzelaufnahmen sind berücksichtigt, unter anderen die Routen von Dr. A. Donaldson Smith und C. W. Lampbell in der Mongolei, die von W. Anz in Schan-tung und von Dr. K. Vogelsang im nördlichen Tschili. Ein Uebersichtskärtchen im Massstabe 1:12000000 zeigt das auf der Hauptkarte dargestellte Gebiet in seinen Beziehungen zu den japanischen Inseln. Die Karte ist in lithographischem Stich und Farbendruck hergestellt.